

Hinweise

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **48 (1988-1989)**

Heft 4

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hinweise

«Gesundheitserziehung»

«Fata Morgana – Oder die Suche nach der verlorenen Gesundheit», ein Medienpaket produziert und herausgegeben vom *Bundesamt für Gesundheitswesen*, von der *Schweizerischen Sanitätsdirektoren-Konferenz* und von der *Stiftung Pro Juventute*.

Die Herausgeber selber stellen die graphisch lebendig und hübsch gestaltete, anregende und weit über den engeren Bereich der Gesundheitserziehung hinaus informative Lehrschrift wie folgt vor:

«Die Kostenentwicklung im Gesundheitswesen einerseits, die laufende Zunahme von vermeidbaren Erkrankungen andererseits zwingen uns, die Eigenverantwortung jedes Einzelnen in diesem wichtigen Lebensbereich zu verbessern und zu vertiefen. Dieses Ziel verfolgt die beigefügte Broschüre (Fata Morgana), welche in Zusammenarbeit zwischen dem Bundesamt für Gesundheitswesen, der Schweiz. Sanitätsdirektorenkonferenz und der Schweiz. Stiftung

Pro Juventute herausgegeben wird. Diese Broschüre, welche von Andreas Baumann verfasst wurde, ist als Arbeitsmaterial für die Oberstufe konzipiert und eignet sich als Klassenlektüre. Sie kann in Verbindung mit dem gleichnamigen Film eingesetzt werden, dessen Produktion unter anderem auch vom Kanton Graubünden mitfinanziert wurde. Sie eignet sich aber auch als selbständiges Arbeitsmittel oder als Familienlektüre.»

Im Februar wird Pro Juventute jedem Schulhaus im Kanton gratis 1 Exemplar der Broschüre zustellen. Für alle interessierten Lehrkräfte bietet Pro Juventute in Zusammenarbeit mit dem Autor, Herrn A. Baumann, Filmvorführungen an. Informationen über Orte und Zeiten werden mit der Broschüre mitgeliefert. Zum Medienpaket «Fata Morgana» gehören auch ein 90minütiger Film und Begleitmaterial zur Unterrichtsvorbereitung für den Lehrer. Der Film kann ausgeliehen und die Videoverision gekauft werden.

Broschüre:

Preis: Fr. 9.80. Rabatte ab
10 Ex. 5%, 20 Ex. 10%, 100
Ex. 20%.

Bezugsquelle:

Verlag Pro Juventute
Seefeldstr. 8, Postfach
8022 Zürich.

Film:

Ausleihgebühr: Voraussichtlich
Fr. 150.—.

Ausleihstelle:

Film-Institut
Schweizer Schul- und Volksskino
Erlachstrasse 21, 3000 Bern 9
Tel. 031 23 08 31.

Video und Medienpaket:

Verkaufspreis: voraussichtlich
Fr. 160.—.

Bezugsquelle:

Verlag Pro Juventute
Seefeldstr. 8, Postfach
8022 Zürich

Video-Film «Landdienst»

«Landdienst» – auch eine Form von Alternativferien: Warum in den Ferien nicht etwas kennenlernen, was heute für viele Jugendliche aus städtischen oder halbstädtischen Verhältnissen fast so fremd ist, wie das Leben in irgend einem südlichen Ferienland. Der Video-Film «Landdienst», produziert von der Schweizerischen Zentralstelle für den freiwilligen Landdienst in Zürich, könnte vielleicht den

einen oder anderen Jugendlichen dazu anregen, das Unbekannte und Fremde einmal hier zu suchen.

Der Film selber dauert 30 Minuten und kann *gratis* ausgeliehen werden bei:

Amt für Wirtschaft und
Tourismus, Abteilung Industrie,
Gewerbe und Arbeit,
Grabenstr. 8, 7000 Chur
Tel. 081 21 32 96

Neuartige Drogengefahr?

Seit einigen Monaten zirkulieren Gerüchte über «Drogengefahr für die Kinder». Selbstklebebil-

der, bedruckt mit Superman, Schmetterlingen, Walt-Disney-Figuren, sollen angeblich mit

LSD getränkt sein, die von den Kindern auf dem Weg über den Mund und die Haut absorbiert würden.

Diese Nachricht kommt aus den USA und wird mit Flugblättern auch in der Schweiz weitergegeben. Besorgte Eltern, Lehrer, Schulärzte und kantonale Stellen haben sich an das Bundesamt für Gesundheitswesen (BAG) gewandt. Die Abklärungen ergaben, dass bisher keine

derartigen Abziehbilder gesehen oder gar verwendet wurden. Es handelt sich offensichtlich um ein unbegründetes Gerücht. LSD kann übrigens nicht durch die Haut absorbiert werden.

Die betroffenen Behörden (Bundesanwaltschaft und BAG) bleiben jedoch wachsam gegenüber allen neuen Drogen.

Bundesamt für
Gesundheitswesen

Hans-A.-Traber-Filme

Ab sofort leiht das FILM-INSTITUT, Schweizer Schul- und Volkskino, in Bern, Naturfilme des bekannten, vor zwei Jahren verstorbenen Naturforschers und -filmers Hans A. Traber gratis aus. Dank einer engen Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Volksbank wird nun Filmmaterial Schulen zugänglich, das Vorgänge in der Natur in eindrucklicher, leicht verständlicher Art darstellt.

Die Hans-A.-Traber-Filmreihe umfasst gegenwärtig eine vier-

teilige Serie über einheimische Spinnen, eine vierteilige Serie über Ameisen, sowie die Einzel filme «Die Kiesgrube – ein vielfältiger Lebensraum», «Einheimische Farne und ihr Generationswechsel», «Der Birkenblattroller». Zu jedem Film wird eine Broschüre abgegeben, welche zusätzliche Informationen über die im Film gezeigten Lebewesen vermittelt.

Die Filme können gratis bezogen werden beim Film-Institut, Erlachstrasse 21, 3000 Bern 9.

Studienreisen des Schweizerischen Lehrervereins

Seit mehr als 30 Jahren organisiert der SLV Studienreisen, die sich bei Lehrern und andern kulturell Interessierten grosser Beliebtheit erfreuen. Die technische Organisation liegt beim Reisebüro KUONI AG.

Teilnahmeberechtigt ist jedermann, entscheidend sind die gleichen Interessen. Haben Sie schon in unserm Katalog geblättert? Dürfen wir Sie 1989 zu unsern Teilnehmern zählen?

Dank unsern hervorragenden (meist) wissenschaftlichen Reiseleitern können wir Ihnen 80 spezielle Angebote unterbreiten, zum Beispiel

- Auf den Spuren Don Quijotes
- Byzantinische Fresken und östliches Mönchstum
- Vulkane in Süditalien
- Der Sinai in seiner Vielfalt
- Kosovo – Balkan aus erster Hand

- Bali – abseits des Tourismus
- Brasilien einmal anders
- Mal- und Photokurse
- Reisen mit Kunsthistorikern
- Reisen für Senioren (ausserhalb der Schulferien)
- Reisen während der Pfingstferien

Langschuljahr:

Verschiedene Kantone rechnen unsere Reisen an die obligatorische Fortbildungspflicht an. Wir geben gerne Auskunft.

Neu:

Erstmals erscheint der Katalog «Reisen und lernen» mit Angeboten für junge Leute.

Die Detailprospekte können gratis bezogen werden beim

Sekretariat des
SLV, Ringstr. 54,

Postfach 189,
8057 Zürich

Telefon

01/312 11 38



Familienrat

| | | |
|-----------|--|------------------------------------|
| DRS-2 | (jeweils Samstag, 09.05 Uhr) | |
| Programme | April–Juni 1989 (Änderungen vorbehalten) | |
| 1. April | Erzählzeit – Zeit zum Erzählen, Zeit zum Zuhören (was im Familienkreis wann und wem erzählt wird . . .) | (Gerhard Dillier) |
| 8. April | Grosseltern – ein Blick zurück in Güte? | (Cornelia Kazis) |
| 15. April | . . . Kinder, die nicht lachen, was sind das für Sachen? Über seelische Gewalt gegenüber Kindern | (Margrit Keller) |
| 22. April | Pressiere – Dressiere Über Formen der Verkehrserziehung im frühen Kindesalter | (Ruedi Welten) |
| 29. April | Forum: Michael Jacksons Affen, Elton Johns Brillen und die Kunst des Küssens oder wie schlimm ist Schund? | (Cornelia Kazis) |
| 6. Mai | Töchter und Väter, ein vernachlässigtes Kapitel | (Cornelia Kazis) |
| 13. Mai | Jugendliche im Banne von Sekten | (Ruedi Helfer) |
| 20. Mai | Notstand – Jugendberatung z. B. «Verein Jugend- und Elternberatung» | (Gerhard Dillier) |
| 27. Mai | Forum: Thema noch offen* | (Ruedi Welten) |
| 3. Juni | Unterrichten mit dem Stock Strafen im Unterricht | (Ruedi Helfer) |
| 10. Juni | Angst – das verbotene Gefühl? | (Ruedi Welten) |
| 17. Juni | Portrait einer Türkenfamilie | (Margrit Keller) |
| 24. Juni | Forum: Thema noch offen* | (Ruedi Helfer/ Gerhard Dillier) |

* Um auch aktuellen Themen einen Platz in unserem Programm einräumen zu können, bestimmen wir den Titel erst kurz vor der Ausstrahlung.

Ihre Meinung, Kritik, Anregungen, Tips usw. nehmen wir gerne und mit Interesse zur Kenntnis.

Kontaktadresse: Radio DRS, FAMILIENRAT, 4024 Basel.



Es brennt – was tun?

Hilfe, es brennt! Wissen Sie, wie Sie sich in einer solchen Situation verhalten sollten? Können Sie in dieser Notlage mit einem Handfeuerlöscher umgehen? Oder müssen Sie zuerst die Gebrauchsanweisung durchlesen?

Es brennt! Das ist eine Situation, die uns alle jederzeit und unvorbereitet treffen kann. Das ist eine Situation, in der kaum jemand weiss, wie er selber reagieren wird. Das ist eine Situation, in der schnelles und richtiges Handeln über Leben oder Tod entscheiden kann.

Gedanklich zumindest können wir uns darauf vorbereiten. Einen Brand verhüten oder einen Brand löschen helfen, um damit Leib und Leben, aber auch Sachwerte zu schützen, das bedingt ein überlegtes Vorgehen.

Wissen Sie wie?

Der Brand-Verhütungs-Dienst hat in Zusammenarbeit mit der Berufsfeuerwehr der Stadt Zürich zu diesem Zweck eine eindrückliche und informative Tonbildschau erstellt, die helfen kann, einen Brand zu verhüten. Die «eiserne Verhaltensregel»

– Alarmieren – Retten – Löschen, wird auf einprägsame Art und Weise erläutert. Informiert wird über die richtigen Massnahmen, die bei einem Brand in Haushalt, Industrie und Gewerbe zu treffen sind. Der Einsatz und die Wirkung der verschiedenen gebräuchlichen Löschgeräte und -mittel werden anhand von Beispielen erklärt. Die Tonbildschau ist geeignet für Schulen, Firmen, Spitäler, für das Hotelgewerbe, für die Industrie, für Sicherheitsbeauftragte usw. Damit Sie sagen können: «Es brennt – was tun? Ich weiss es nun!»

Die farbige Tonbildschau ist auch als Videokopie und als 16-mm-Film zu haben. Sie ist zu beziehen beim
Brand-Verhütungs-Dienst
für Industrie und Gewerbe,
Nüscherstrasse 45,
8001 Zürich,
Telefon 01-211 22 35,
oder bei der
Feuerwehr der Stadt Zürich,
Weststrasse 4,
8003 Zürich,
Telefon 01-462 76 30.

Separatabzüge

Es können aus früher erschienenen Nummern Farbbildbogen als Separatabzug bezogen werden (Preis Fr. -.50).

- *Hans Ardüser*: Jagdszene aus dem Haus Conrad, 1914
- *Alois Carigiet*: Häher am Fenster, 1946/Der Bauer, 1958
- *Augusto Giacometti*: Fantasie über eine Kartoffelblüte, um 1917
- *Giovanni Giacometti*: Steinträgerinnen, 1895/96
- *Jacques Guidon*: Sulajada, 1972/Triarch, 1973
- *Angelica Kauffmann*: Telemach in der Grotte der Kalypso, wo Nymphen ihren Lobgesang auf Odysseus beenden
- *Leonhard Meisser*: Winterlandschaft, 1931
- *Ernst Stückelberg*: Der letzte Ritter von Hohenrätien, 1883
- *Giovanni Segantini*: Auf dem Balkon, 1892. Die beiden Mütter, 1899/1900
- *Turo Pedretti*: «Grauer Tag», 1925

Als Separatdruck eines im Bündner Schulblatt publizierten Artikels sind erhältlich zum Preis von Fr. 3.—:

- Was ist neu an der «Neuen Grammatik»?
Horst Sitta, Professor für deutsche Sprache an der Universität Zürich
- Prättigauer Burgenlehrpfad
Stefan Niggli, Schulinspektor, Grüşch
- Pilotprojekt Lesestadt
Hansheinrich Rütimann, Oberseminar Schiers
- Die Legasthenie – Ein schulisches Lernproblem
Markus Schmid, Schulpsychologe, Chur

Die Arbeitsblätter: «Das Misox» von H. Dönz und «Wanderung durch das mittlere Misox» von T. Michel können für 10 Rp. bezogen werden.

Die Jubiläumsschrift des Bündner Lehrervereins: «100 Jahre Bündner Lehrerverein» ist zum Preis von Fr. 12.— erhältlich.

Der Farbbildbogen von Giovanni Segantini wird dank einer Spende der GKB an Bündner Schulen gratis abgegeben.

Bestellungen an folgende Adresse:

Kantonale Stelle für Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17,
7000 Chur

24. März bis 9. April 1989

Studienreise nach Sizilien

«Stadt und Land erleben –
Gegensätze begreifen»



Unter diesem Thema führt die Schweizer Jugendakademie (SJA) die 9. Studienreise nach Sizilien durch. Aufenthaltsorte sind Palermo, die hektische Hauptstadt, Trappeto, ein kleines Fischerdorf am tyrrhenischen Meer und Palmi, eine Kleinstadt an der kalabrischen Küste. Dazwischen sind auch Reisen in Kleingruppen in ausgewählte Gebiete (z.B. Barockstädte, Ätnagebiet, Landesinnere) geplant. Diese Reise bietet Begegnungen mit der sizilianischen Anti-Mafia- und Friedensbewegung, mit der Waldenserkirche und mit verschiedenen Schul- und Sozialprojekten.

Zu dieser Studienreise gehören ein Vorbereitungs- und ein Auswertungswochenende. Die Kurskosten betragen Fr. 1780.—/1280.— (Verdiener[innen]/Nichtverdiener[innen] alles inbegriffen), Ermässigungen sind möglich. Für Übersetzung wird gesorgt. Geleitet wird dieses Seminar von Maja Pavoni, Roger Odermatt und Miriam Sossai.

Weitere Kurse der SJA:

ab anfangs März

Jahreskurs in der Ostschweiz

7 Wochenenden für Leute in Aufbruchstimmung

Demokratie miterleben – Demokratie verstehen

ein Kurs für junge Bürgerinnen aus der Landjugend Bern

2. bis 15. Juli

Improvisierte Musik und soziales Spiel

für Teilnehmer/-innen jeder Stufe musikalischer Vorbildung (auch Anfänger) mit Franz Aeschbacher und Philippe Micol in der Kultur-
mühle Lützelfüh

Sommerkurs 16. bis 29. Juli

Der Rhein – was hat uns ein Fluss zu sagen?

zum 2. Mal

2 Wochen zum Thema «Walser»

Walser – ein altes Bergvolk in der Schweiz von heute

1.–12. Oktober *Pädagogische Studienreise nach Dänemark*

9.–18. November *Jubiläumstagung der SJA in Gwatt*

Auskünfte und Anmeldung:

SJA Schweizer Jugendakademie, Herrengasse 4

7000 Chur, Telefon 081 22 88 66